

Interpellation

Betreffend Abfallreglement

Fragen:

1. Handelt es sich bei der Abfallrechnung, welche der Entsorger (Saxer AG, Basel) der Stadt Liestal stellt, um eine aufwandbezogene, um eine mengenbezogene oder um eine Mischrechnung der beiden erstgenannten?
2. Wie begründet der Stadtrat den massiven Mengenrabatt, den er den Verursachern von grossen Abfallmengen (Container) gewährt? Sind die im Verhältnis dazu extrem teureren Gebühren, welche die Stadt Liestal für kleinere Abfallmengen (Abfallsäcke) verlangt, durch einen Mehraufwand der Stadt Liestal begründet und gerechtfertigt?

Mengenrabatt:

1 Abfallsack (17 l)	CHF	1.40
1 Gewerbecontainer (800 l)	CHF	42.00

Um 800 l Abfall in 17 l Säcken zu entsorgen (es braucht 47 Säcke), bezahlen diejenigen, welche nur kleine Abfallmengen produzieren CHF 65.90, und dies sind sage und schreibe CHF 23.90 oder 56,9% mehr!!!

Wird der Anreiz, geringe Abfallmengen zu produzieren, durch diese Preispolitik nicht zunichte gemacht?

3. Gedenkt der Stadtrat, eine Grundgebühr (aufgrund der Änderung des kantonalen Umweltschutzgesetzes) für die Abfallentsorgung zu erheben? Wenn ja, wie gedenkt der Stadtrat die neuen Gebühren zu regeln?

Für die Fraktion Grüne / Fraumättler
Jürgen Hänggi

